

den Tag wieder ab, und kehrt auf der Hainstraße, im Birnbaum ein.

Die Nürnberger Kutsche kommt Frentags Mittags an, und geht den Sonnabend Mittag wieder ab. Sie kehrt auf der Hainstraße, im goldenen Adler ein.

Die Nürnberger Geleitskutsche kommt in der Neujahrsmesse den dritten Weynachtsfeyertag, in der Oster- und Michaelmesse aber, acht Tage vor Einläutung der Messe an, geht Sonntags nach der Zahlwoche wieder ab, und kehrt im Brühle, im rothen Ochsen ein.

Der Ulbernhauer Fuhrmann, Christian Bauer, kommt alle 12 oder 14 Tage an, aber zu keiner gewissen Zeit, geht den Tag darauf wieder ab, und kehrt auf der Burgstraße, im weißen Adler ein.

Der ordinaire Peniger Fuhrmann, Michael Zeisler, kommt alle Donnerstage herein, geht den folgenden Tag wieder ab, und kehrt auf der Petersstraße, im Reuter ein.

Der Plauische Bothe, Peter Steinhäuser, kommt zu keiner gewissen Zeit an, geht allemal den Tag darauf wieder ab, und kehrt auf der Petersstraße, im Reuter ein.

Der Quercfurter Bothe, Böhse, kommt Dienstags an, geht den Tag darauf wieder ab, und kehrt auf der Hainstraße, in der goldenen Gans ein.

Der Rochlitzer Bothe, Daniel Meyning, kommt Frentags an, geht denselben Tag wieder ab, und kehrt auf der Hainstraße, im goldenen Hahne ein.

Die Schneeberger Fuhrleute kommen alle 10 Tage an, und kehren auf der Petersstraße, im goldenen Arme ein.

Der Torgauer Landkutscher, Gottfried Mauerhof, kommt Mittwochs Mittags an, geht Donnerstags Mittags wieder ab, und kehrt auf der Nicolaistraße, in der goldenen Hand ein.

Der Weissenfelfer Amtsbothe, Joh. Paul Gluthmann, kommt die Woche zweymal an, als Dienstags Nachmittags, und geht Mittwochs um 12 Uhr wieder ab, und Frentags Nachmittags, und geht Sonnabends um 12 Uhr wieder ab, und kehrt auf der Hainstraße, im Birnbaume ein.